



Pressemitteilung

## Neue Ausstattung erleichtert Studium

An der Universität Freiburg können Studierende mit Behinderung spezielle Geräte ausleihen

Die Universität Freiburg hat für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen einen Hilfsmittelpool angeschafft. Die Studierenden können die Geräte ausleihen und sie in Lehrveranstaltungen, Prüfungen sowie in den Bibliotheken nutzen. „Der neue Hilfsmittelpool ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg zu einem barrierefreien Lernen an der Universität“, betont Prof. Dr. **Gisela Riescher**, Prorektorin für Redlichkeit in der Wissenschaft, Gleichstellung und Vielfalt. „Ein Studium mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung zu bestreiten, ist im Studienalltag oft mit besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten verbunden. Der Hilfsmittelpool ist ein wichtiger Baustein, um diese Herausforderungen besser bewältigen zu können.“

Zur Ausleihe stehen ab März 2017 ein leistungsstarker Laptop und spezielle Programme, mit denen sehbehinderte Studierende Texte vergrößern und vorlesen lassen können. Das mobile Kamerasystem „Topolino Smart“ kann darüber hinaus Papiervorlagen und Tafelbilder vergrößern, aufnehmen, speichern und vorlesen. Blinde Studierende können eine Braillezeile ausleihen, die Texte in Blindenschrift darstellt und tastbar macht. Mit dem Apparat können die Betroffenen aber auch am Computer oder auf dem Smartphone schreiben. Studierenden mit Hörbeeinträchtigung, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom oder Autismus-Spektrum-Störung steht eine drahtlose Tonübertragungsanlage zur Verfügung, die bei

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Ansprechpartner:  
Sonja Seidel  
Tel. 0761 / 203 - 6801  
sonja.seidel@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 07.03.2017

Lehrveranstaltungen zu einem besseren Sprachverstehen verhilft, indem sie die Nebengeräusche dämpft und die Stimme der Sprechenden hervorhebt.

Meist übernimmt der Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe die Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln. Es kommt jedoch immer wieder zu Engpässen – beispielsweise bis zur Bewilligung der Geräte, in Prüfungen, bei denen der eigene Laptop mit der Spezialsoftware nicht benutzt werden darf, oder wenn externe Studierende Blockveranstaltungen an der Universität besuchen. Deshalb ist das neue Angebot eine wichtige Ergänzung zu den Leistungen des Sozialhilfeträgers.

Die Geräte wurden in Zusammenarbeit mit zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern sowie dem IT-Dezernat der Universitätsbibliothek getestet und ausgewählt. Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. stand beratend zur Seite.

**Kontakt:**

Beate Massell

Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Service Center Studium

Tel.: 0761/203-67380

E-Mail: [studium-mit-handicap@service.uni-freiburg.de](mailto:studium-mit-handicap@service.uni-freiburg.de)